Kremayr & Scheriau

K&S

Literatur & Sachbuch
Herbst 2025

INHALT

Literatur

Simone Hirth — 4
Die Kröte

Anika Suck — 6
Was danach kommt

Louise K. — 8
Kastanienallee

Jürgen Pettinger — 10
Autochthon

Kremi*

Andreas Pittler — 14
In der Sache Apfelbaum

Robert Lackner — 16
Seidenstraße

Sachbuch

Bobby Herrmann-Thurner — 18
Fat Business

Norbert Philipp — 20
So tickt Wien

Helmut Brandstätter — 22
Trump, Putin und ihre Marionetten

Ralf Klingsieck — 24
Monsieur Eiffel und sein Turm

Vivian Mary Pudelko — 26
Kann ich das?

Backlist

Literatur • übermorgen • Sachbuch — 28

*Kein Tippfehler!

© Iris Amalia Photography

Kämpfe, Spannung, Kontroversen

Unser Herbst steckt voller gesellschaftlicher Herausforderungen und innerer Konflikte.

Simone Hirths **Kröte** rüttelt an den Grundfesten der Wirklichkeit, während die Protagonistin in Anika Sucks Debütroman **Was danach kommt** sich ihr stellen muss. In **Autochthon** entwirft Jürgen Pettinger ein dystopisches Bild, wie sich ein Land unter rechtsradikaler Führung entwickelt, wohingegen Louise K. hinter den Fassaden der **Kastanienallee** auf die Bösartigkeit der Wohlstandsgesellschaft blickt.

Ab diesem Herbst wird's bei Kremayr & Scheriau kriminell! Unsere neue KREMI-Reihe startet mit Andreas Pittler, der David Bronstein **In der Sache Apfelbaum** im Wien des Jahres 1948 ermitteln lässt sowie mit Robert Lackner, der mit dem Thriller **Seidenstraße** einen Fall voller internationaler Brisanz entwirft.

Während Norbert Philipp in **So tickt Wien** die charmanten Widersprüche der Wiener Seele seziert, entführt uns Ralf Klingsieck nach Paris und lässt uns in **Monsieur Eiffel und sein Turm** Anteil haben am Leben und Wirken des genialen Ingenieurs Gustave Eiffel.

Vivian Mary Pudelko fragt in **Kann ich das?**, ob Resilienz wirklich die ultimative Antwort auf Krisen ist – oder ob es nicht auch Stärke bedeutet, sich dem Wandel hinzugeben. Bobby Herrmann-Thurner sagt in **Fat Business** der Diskriminierung des Dickseins vonseiten der Politik, Medizin und Wirtschaft den Kampf an.

EU-Politiker Helmut Brandstätter zeigt auf, welcher Kampf uns gegen **Trump, Putin und ihre Marionetten** noch bevorsteht.

Wir wünschen spannende Lesestunden!

Kerstin und Philip Scheriau

» Ein Märchen, das keines sein will

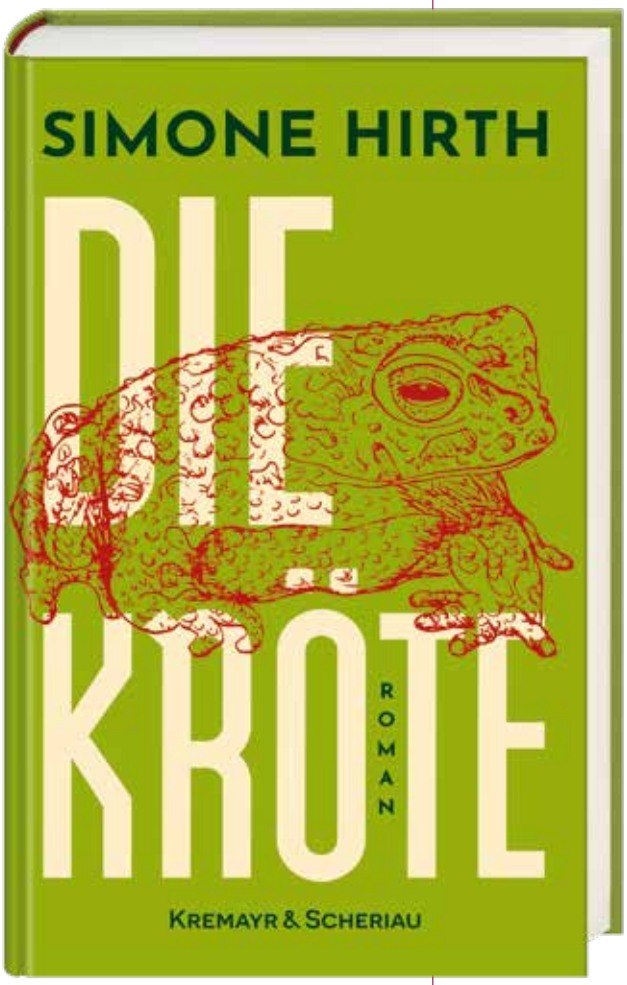
» Wenn eine Kröte alle Realitäten auf den Kopf stellt

» Eine skurrile Geschichte über Zerrissenheit und den Verlust der absoluten Wahrheit

Simone Hirth, geboren 1985 in Freudenstadt. Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Nach diversen Umzügen und Aushilfsjobs lebt sie heute als freischaffende Autorin in Kirchstetten (Niederösterreich). Verschiedene Preise und Stipendien, u.a.: Start-Stipendium des BMUKK, Reinhard-Priessnitz-Preis, Hans-Weigel-Literaturstipendium sowie Frau Ava Literaturpreis. Ihr Debütroman „Lied über die geeignete Stelle für eine Notunterkunft“ wurde für den Alpha Literaturpreis nominiert. Zuletzt erschien ihr Roman „Malus“ (Kremayr & Scheriau 2023).

Simone Hirth
Malus
€ (A/D) 24,—
ISBN 978-3-218-01410-6

© A. Königsecker



Simone Hirth
Die Kröte
Roman

Hardcover
12 x 20 cm • ca. 176 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01471-7
WG 112
Erscheint am 13. August 2025
Auch als E-Book erhältlich

Wenn die Unsicherheit regiert

Der Frosch ist zur Kröte geworden.
Die Kröte ist aufdringlich.
Und mit der Kröte ist nicht zu spaßen.

Milena ist klug, selbstsicher, aufgeklärt, verantwortungsbewusst, mutig und voller Ideale. Dennoch lässt sie die Kröte in einem Moment der Schwäche in ihr Leben. Und ahnt sofort: Das war ein fataler Fehler. Denn die Kröte hat niemals Pause. Sie ist vorlaut, untergriffig und mitunter übergriffig. Sie bringt alles durcheinander und rüttelt an allem, was einmal stabil und sicher schien. Die Kröte frisst am liebsten Maßstäbe. Sie dealt mit Psychopharmaka und Fake News. Sie ist nicht gekommen, um zu helfen. Sondern um zu stören, zu spalten, zu dekonstruieren und zu polarisieren. Und das Schlimmste ist: Die Kröte verschwindet nicht mehr. Der Kröte ist nicht zu entkommen. Oder doch?

E-Leseexemplar
→ Netgalley

» Eine junge Kindergärtnerin fährt ein Kind an – und der Albtraum nimmt seinen Lauf

» Abgebrüht, ironisch und dennoch gefühlvoll

» Ein kraftvolles Romandebüt über Schuld und die Grausamkeit des Zufalls

Anika Suck ist 1997 in Wien geboren und in Niederösterreich aufgewachsen. Sie hat Journalismus und Germanistik in Wien studiert und war als freie Journalistin, Texterin, Poetin und Veranstalterin tätig. Ihr erster Prosatext erschien 2021 im Kunstmagazin *UND*. „Was danach kommt“ ist ihr erster Roman.

© David Dunst

Anika Suck
Was danach kommt
Roman

Versehen und vergeben

Karmen passiert das Unverzeihliche: Sie verursacht einen Verkehrsunfall mit tragischem Ausgang. Es sind nur ein paar Sekunden, die Karmens Leben in seinen Grundfesten erschüttern. Denn im darauffolgenden Prozess muss sie sich einer Schuld stellen, die sie nicht erst seit dem Unfall mit sich herumträgt. Von der Presse Kindsmörderin getauft und von der Empörungsgesellschaft (vor-)verurteilt, wird sie auch von ihrem sozialen Netz fallen gelassen. An den Rand ihrer Existenz getrieben, begegnet sie ihrem ersten Fehltritt wieder und das Lot verschiebt sich. Am Ende muss Karmen selbst entscheiden, ob sie schuldig ist oder nicht.

In direkter wie einfühlsamer Sprache zeichnet Anika Suck das Innenleben einer Protagonistin nach, die den Albtraum durchlebt und dabei doch stets ironisch distanziert scheint. Ein eindringliches Debüt über den unbarmherzigen Zufall, die mediale Inszenierung eines Schicksals und das Weitermachen.

Hardcover
12 x 20 cm • ca. 224 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01469-4
WG 112
Erscheint am 30. Juli 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

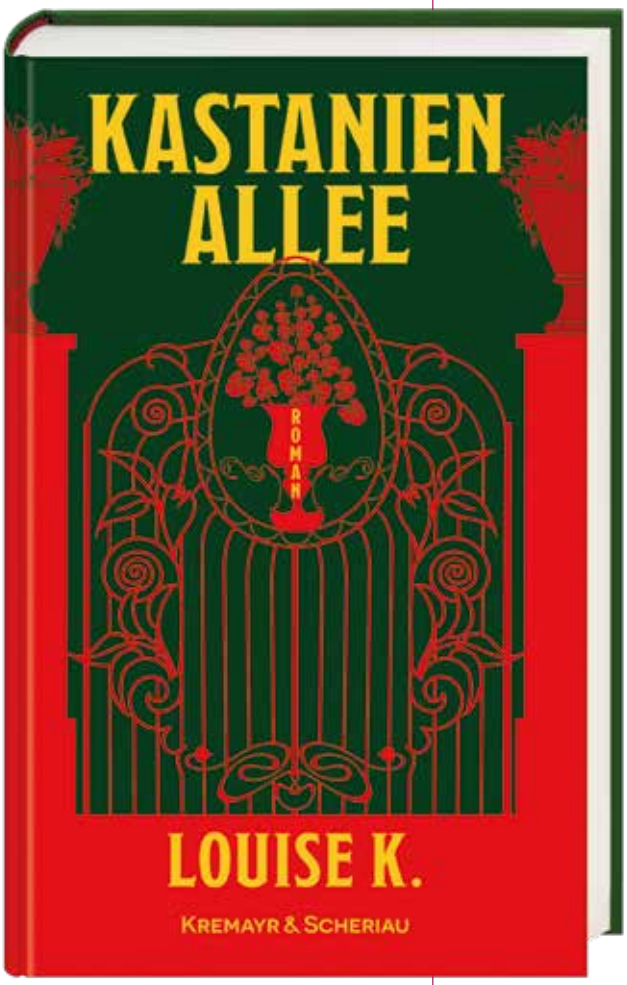
» Scharf pointierte Milieustudie

» Beiläufige Bösartigkeit unter dem Deckmantel des Wohlstands

» Ein voyeuristischer Blick hinter die gutbürgerlichen Fassaden

Louise K. ist das Pseudonym einer erfolgreichen österreichischen Autorin, die selbst immer schon gerne gelesen hat, es aber nicht dabei belassen wollte. Ihr Talent stellt sie in regelmäßig veröffentlichten Kolumnen für verschiedene Tageszeitungen unter Beweis. Ihr neuester Roman sprüht nicht nur vor intrigantem Kleinstadt-Charme, sondern wimmelt auch von verschrobenen Charakteren. Sie lebt mit ihrer Familie und jeder Menge Verwandtschaft in der Nähe von Wien, während sie bereits am zweiten Teil der perfiden Machenschaften rund um die Kastanienallee arbeitet.

© privat



Louise K.
Kastanienallee
Roman

Die Fassade bröckelt

Entlang der Kastanienallee verbergen sich hinter hohen Gartenzäunen elegante Villen aus dem Fin de Siècle. Hier wohnt die Oberschicht und all jene, die sich gerne dazu zählen. Ärzte und Anwältinnen, Industrielle, aber auch Zugezogene, denen der Anschluss an die erlesene Nachbarschaft auch nach Jahren noch nicht gelingen mag. Doch hinter der makellosen Fassade steht bei Weitem nicht alles zum Besten.

Ein Anwalt in finanziellen Nöten, ein Psychiater, der am Abgrund wandelt, ein Playboy, der auf Kosten seiner Frau lebt, ein Erbe, der unguten Neigungen nachgeht, ein Trafikant, der Frau und Tochter hasst oder eine arbeitslose Historikerin auf der dringenden Suche nach einem Restitutionsfall. Sie alle sind Figuren in einem Spiel, das sich immer gefährlicher zuspitzt. Ein wohlhabendes Ehepaar in den besten Jahren beobachtet und kommentiert die Verwerfungen in der Nachbarschaft mit fatalistischem Humor. Währenddessen nehmen die Frauen in der Geschichte nach und nach ihr Schicksal selbst in die Hand.

Hardcover
12 x 20 cm • ca. 304 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01481-6
WG 112
Erscheint am 10. September 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

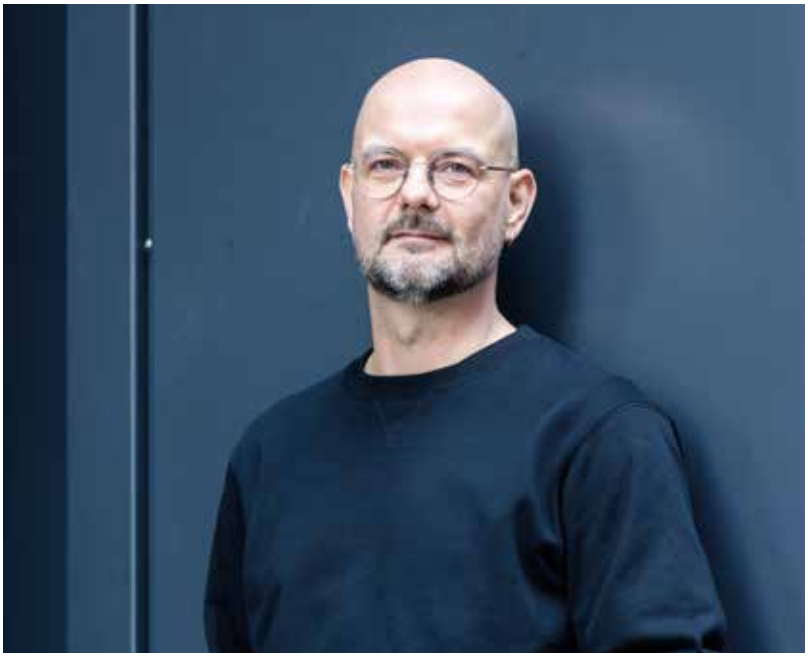
» Basierend auf Hugo Bettauers provokativem Romanklassiker „Die Stadt ohne Juden“

» Ein dystopisch-realistisches Gedankenexperiment

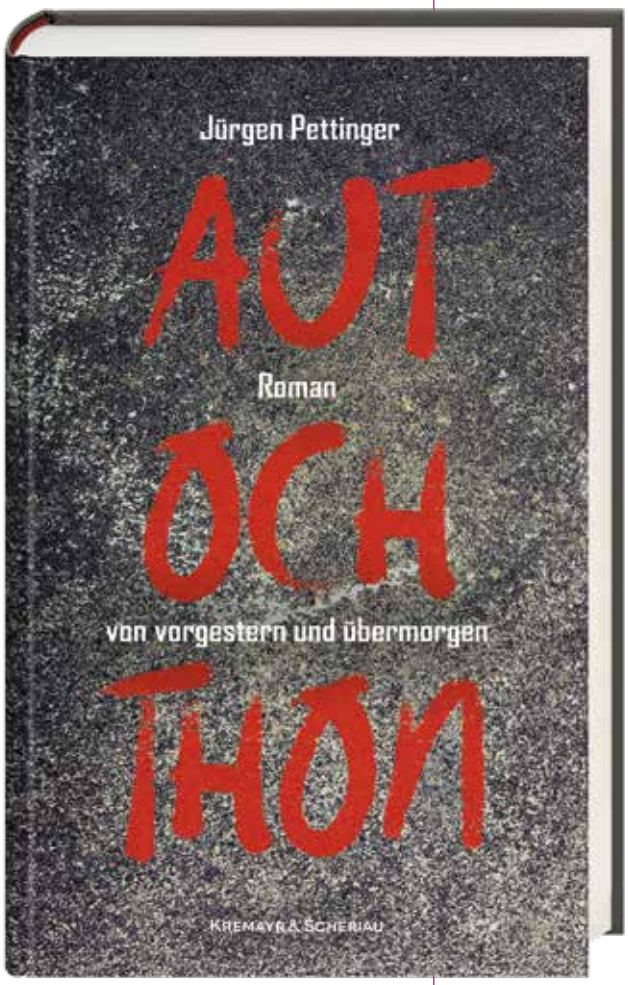
» Ermutigt in unsteten Zeiten dazu, Flagge zu zeigen

Jürgen Pettinger ist Autor und Journalist. Er wurde 1976 in Linz geboren und lebt in Wien. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit gesellschaftlichen und politischen Themen, besonders mit den Gefahren des Extremismus und der Ausgrenzung. Seine bisherigen Bücher basierten auf wahren Begebenheiten und zeichneten sich durch journalistische Objektivität, fundierte Recherche und romanhafte Empathie aus. „Autochthon“ ist sein erster Roman.

Jürgen Pettinger
Dorothea
Queere Heldin unterm Hakenkreuz
€ (A/D) 24,—
ISBN 978-3-218-01404-5



© Martina Berger



Zukunftsvision der Vorgestrigen

In einer nicht allzu fernen Zukunft hat eine rechtsnationale Partei die absolute Macht übernommen. Ein drakonisches Remigrationsgesetz zwingt Menschen mit Migrationshintergrund zur Flucht und spaltet die Gesellschaft. Doch mutiger Widerstand formiert sich: Die alleinerziehende Mutter Natascha, der Street-Artist Malik und das gut situierte Akademikerpaar Florian und Klaus kämpfen aus dem Untergrund gegen die Verfolgung und für eine gerechte Zukunft. Werden sie es schaffen, der Ausgrenzung etwas entgegenzusetzen?

Inspiriert von Hugo Bettauers Klassiker „Die Stadt ohne Juden“ (1922) zieht „Autochthon“ Parallelen zwischen den politischen Entwicklungen der Vergangenheit und der Gegenwart. Mit einer Mischung aus Ernsthaftigkeit und Ironie wirft Jürgen Pettinger einen scharfsinnigen Blick auf die Gefahren von Nationalismus und politischer Intoleranz, indem er bewusst mit Klischees spielt und vor einer Wiederholung dunkler Geschichte warnt. Ein satirisch-packender Appell an die Zivilgesellschaft – und ein Muss für alle, die sich mit der politischen Gegenwart auseinandersetzen wollen.

Jürgen Pettinger
Autochthon
Roman von vorgestern
und übermorgen

Hardcover
12 x 20 cm • ca. 320 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01479-3
WG 112
Erscheint am 24. September 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

DRAMATIK &

PAGE-TURNER MIT VORSATZ

Der Herbst ist Krimi-Zeit! Bei K&S nennen wir dieses Genre in Zukunft schlicht und einfach KREMIS. Der Wiedererkennbarkeit halber. Lasset das Morden beginnen!

Robert Lackner

SPANNUNG!

Andreas Pittler

Details zu den beiden KREMIS
auf den folgenden Seiten

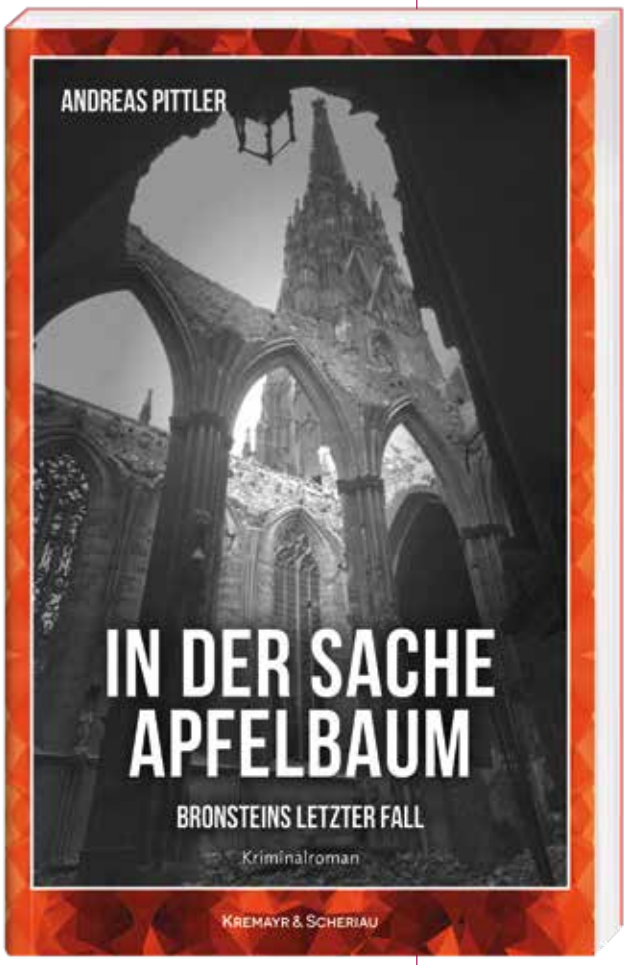
» Der neue Krimi von Bestseller-Autor Andreas Pittler

» David Bronstein ist zurück!

» Ermittlungen im Wien des dritten Mannes

Andreas Pittler, geboren 1964 in Wien, veröffentlichte bislang 67 Bücher, von denen etliche auf den diversen Bestsellerlisten landeten. Seine Werke wurden bislang in acht Sprachen übersetzt. Für seine Arbeiten erhielt er unter anderem das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und bekam von Bundespräsident Heinz Fischer den Berufstitel „Professor“ verliehen.

© Pat Anderson



Spurensuche im braunen Sumpf

Wien, Herbst 1948. Die Stadt blutet dreieinhalb Jahre nach Kriegsende immer noch aus vielen Wunden, und auch an David Bronstein ist diese Zeit nicht spurlos vorübergegangen, geht er doch seiner unwiderruflichen Pensionierung entgegen. Bald wird er nicht mehr gegen Verbrecher, sondern gegen Langeweile und Einsamkeit ankämpfen. Just da meldet man ihm die Entführung eines US-Amerikaners im sowjetischen Sektor, und Bronstein nimmt noch einmal Witterung auf. Es zeigt sich rasch, dass das Opfer eigentlich ein jüdischer Mitbürger aus Wien gewesen war, dem 1938 gerade noch die Flucht gelang, während seine gesamte Familie von den Nazis in den Tod getrieben wurde. Die damaligen Täter, so findet Bronstein heraus, leben unbehelligt mitten in Wien.

Bronstein nimmt sich der Sache mit aller Kraft, über die er noch verfügt, an, was bei seinem Vorgesetzten auf wenig Gegenliebe stößt. Der will lieber den Mord an einer Geheimprostituierten aufgeklärt wissen, während man die Vergangenheit ruhen lassen soll. Bronstein aber hat mit den Nazis noch seine ganz persönliche Rechnung offen.

Andreas Pittler
In der Sache Apfelbaum
Bronsteins letzter Fall

Klappenbroschur
13,5 x 20,5 cm • ca. 272 Seiten
€ (A/D) 17,—
ISBN 978-3-218-01475-5
WG 121
Erscheint am 27. August 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

» Rasante Hochspannung zwischen Hamburg, Berlin & Beijing

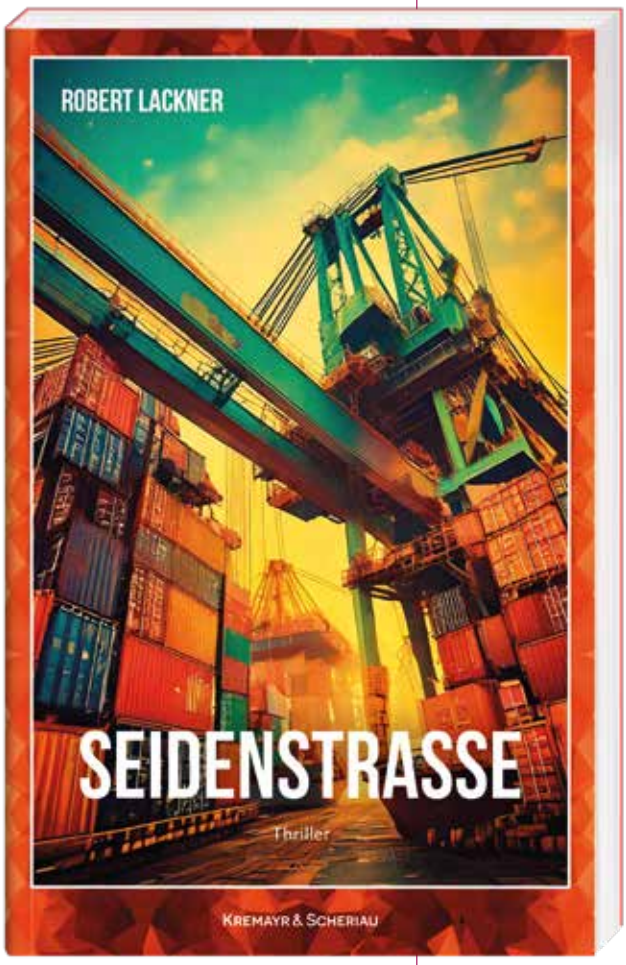
» Clever konstruierter Polit-Krimi

» Ein unkonventionelles Ermittler:innenduo

Robert Lackner begann mit dem kreativen Schreiben nach der Geburt seiner Kinder, als er unzählige Stunden zwischen Küche, Wickelkommode und Spielplatz verbrachte – und hat seitdem nicht mehr aufgehört. Wenn er sich nicht gerade in Fiktionen verliert, sucht er als Forscher nach Fakten und treibt sich dafür gerne in Archiven in England und den USA herum. Davor studierte er Neuere Geschichte in Graz und Paris und arbeitete bei internationalen Organisationen sowie in der Unternehmensberatung. Heute lebt er mit seiner Familie auf einem ehemaligen Bauernhof im Süden Österreichs. „Seidenstraße“ ist sein erster Krimi.

Robert Lackner
Wie ein junger Anwalt Tausende Juden rettete
€ (A/D) 27,—
ISBN 978-3-218-01432-8

© Georg Kramer



Robert Lackner
Seidenstraße

Fernöstliche Verstrickungen

In der Hamburger Innenstadt kommt es zu einem brutalen Mord. Das Opfer: Jessica Wang, eine Unternehmensberaterin aus China. Der Zeitpunkt könnte ungünstiger nicht sein, denn der deutschen Regierung steht der Besuch einer hohen Wirtschaftsdelegation aus Beijing ins Haus. Die Boulevardpresse stürzt sich auf den Fall, in den sozialen Medien kursieren bald seltsame Gerüchte: War die Frau in Wahrheit eine chinesische Spionin? Und gibt es gar eine Verbindung zu einem anderen, mysteriösen Todesfall in Berlin?

Diese Fragen stellt sich auch der ehemalige BND-Agent Max Oster, nun Sicherheitschef im Hamburger Hafen und privat ziemlich am Sand. Denn nur wenige Stunden vor ihrem Tod hatte er mit Wang ein Date. Die Polizei ermittelt mit Hochdruck, doch Oster will der Sache selbst auf den Grund gehen. Gemeinsam mit der jungen Journalistin Laura Schneider stellt er Nachforschungen an – und kommt einer Verschwörung auf die Spur, deren Ausmaß nicht nur Deutschland zu erschüttern droht.

Klappenbroschur
13,5 x 20,5 cm • ca. 352 Seiten
€ (A/D) 17,—
ISBN 978-3-218-01477-9
WG 121
Erscheint am 17. September 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

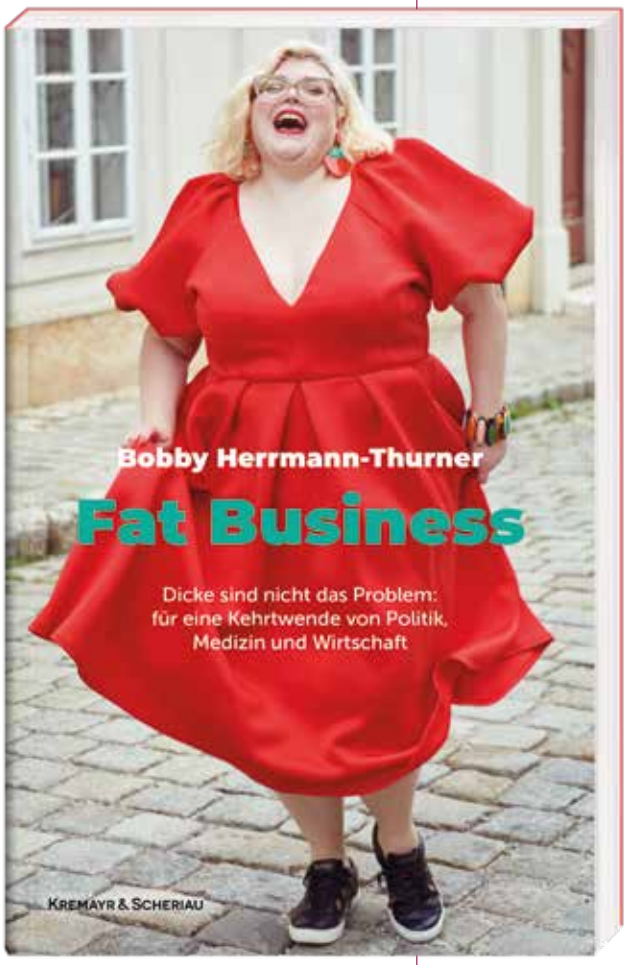
» Sagt der Dickenfeindlichkeit den Kampf an

» Neue Perspektiven auf den Umgang mit Mehrgewichtigen

» Entlarvt ein lukratives Geschäftsmodell und seine Auswirkungen auf unsere Gesellschaft

Martina „Bobby“ Herrmann-Thurner, geboren und aufgewachsen in Wien, macht seit mehr als zehn Jahren erfolgreich vielfältige Arbeit gegen Gewichtsdiskriminierung. 2015 gründete sie das *Curvect Plus Size Blogazine*, wo sie über Bedürfnisse und Belange Mehrgewichtiger, Mode und Selbstakzeptanz schreibt. Sie ist eine der zwei Gründerinnen des Podcasts *Fat Business*. Dessen Motto: Sprecht mit Mehrgewichtigen statt über sie. Bobby ist Expertin für Plus-Size-Mode, positives Körperbewusstsein und Gewichtsdiskriminierung und regelmäßig als Sprecherin auf Konferenzen, Podien und anderen Events zu Gast.

© Ursula Schmitz



Wut im Bauch

Mehrgewichtige werden systematisch entmenschlicht. Ob negative Darstellung in den Medien oder öffentliche Diffamierung – Dicken wird abgesprochen, wertvolle Mitglieder der Gesellschaft zu sein. Das zieht Benachteiligungen im Arbeitsalltag, in der Politik und in der Medizin nach sich. Sind mehrgewichtige Menschen wirklich faul, arm und anders oder lassen sich mit Körperscham und Diäten einfach gute Geschäfte machen?

Bobby Herrmann-Thurner hat durch die dauernde Herabwürdigung erst ihren Selbstwert verloren, dann die Wut und so den Mut gefunden. Sie engagiert sich für die Teilhabe von mehrgewichtigen Menschen und macht das Potential sichtbar, das eine Gesellschaft liegen lässt, die alles in ein Korsett pressen will.

Kein Ratgeber, keine Rechtfertigung, sondern eine kraftvolle Abrechnung und politische Forderung. Ein Buch für alle, die genug von struktureller Ungleichbehandlung haben; ob mehrgewichtig oder nicht.

Bobby Herrmann-Thurner
Fat Business
Dicke sind nicht das Problem:
für eine Kehrtwende von Politik,
Medizin und Wirtschaft

Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm • ca. 176 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01485-4
WG 973
Erscheint am 15. Oktober 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

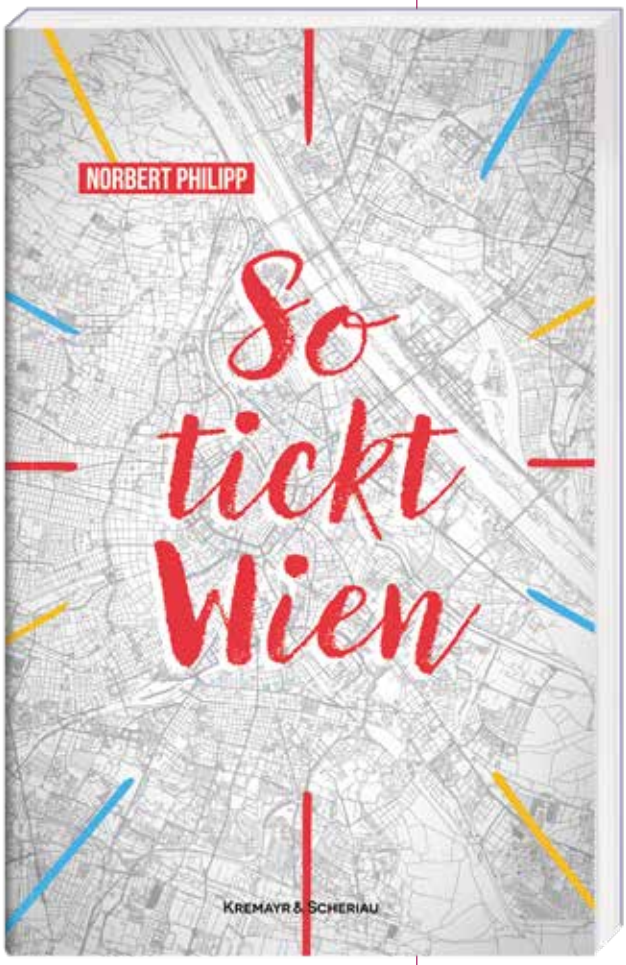
» Die Vermessung einer paradoxen Stadt

» Kulturerbe ist mehr als nur Kaffee & Kaiserschmarren

» Ein Muss für Wien-Versteher:innen und alle, die es noch werden wollen

Norbert Philipp, geboren 1971 in Wels, studierte Germanistik, Sprachwissenschaft und Publizistik. Er war Werbetexter, Deutschlektor, Umtriebiger. Heute ist er u.a. Kulturvermittler, Fremdenführer, aber vor allem Journalist für kulturelle und gestalterische Angelegenheiten, in den letzten zehn Jahren vor allem für die Tageszeitung *Die Presse*. Inzwischen stehen auch Bücher zu Wien, seiner Architektur und Stadtgeschichte auf der Liste seiner Publikationen.

© Thomas Gobauer



Norbert Philipp
So tickt Wien

Grant und Gloria

Wie tickt Wien? Diese Stadt mit Klischee-Zwangsneurose. Auf harten Heurigenbänken beschwört sie artig das Jenseits, nur um im Himmel erst recht wieder im Schanigarten zu sitzen, laut folkloristischer Überzeugung. Zum Glück ist hier der Weltuntergang nur eine Phase. Nichts ist zu banal, dass man es nicht romantisch verklären könnte: den Spritzwein, die Würstel, das Glas Wasser zur Melange. Alles kann ein Festakt sein. Den Verkehrsstau macht man notfalls zum Korso, den Grant zum immateriellen Kulturerbe. Paradoxer als hier wird's nimmer. Wo sich der Kaiser Paläste baute und die Stadt dem Proletariat ebenso. Wo man zum geselligen Alleinsein ins Kaffeehaus geht, um sich dem „Ober" zu unterwerfen. Überall ist es besser, nur nirgends so schön wie hier. Solange die Zukunft nicht ungefragt einrollt und die Vergangenheit eh die bestmögliche Gegenwart bleiben darf.

Norbert Philipp nimmt die Lesenden leichtfüßig-satirisch mit zu einer Anamnese dieser paradoxen Stadt, führt sie entlang der Wiener Wesenszüge tief in die Logik einer „Weltstadt", die den Rest der Welt aber auch nicht unbedingt haben muss in ihrem Dorf.

Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm • ca. 192 Seiten
€ (A/D) 26,—
ISBN 978-3-218-01489-2
WG 943
Erscheint am 8. Oktober 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

» Deal-Maker und Seilschaften am rechten Rand

» Wie hybrider Krieg und Nationalismus unsere Demokratie bedrohen

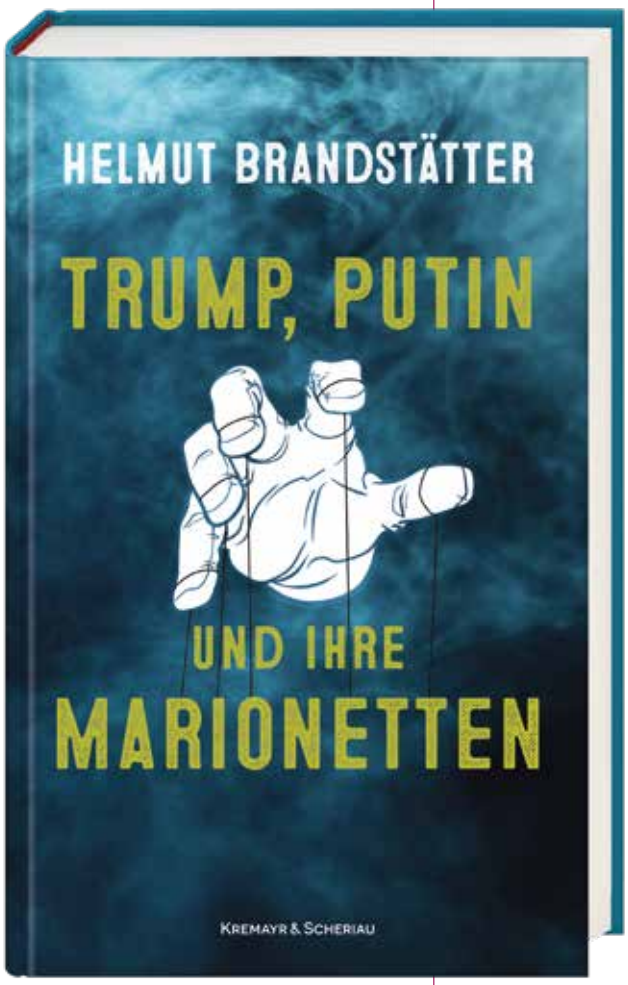
» Der gemeinschaftliche Frieden Europas auf dem Prüfstand

Helmut Brandstätter, 1955 geboren, studierte Jura an der Universität Wien. Von 1982 bis 1997 beim *ORF* in Wien, Bonn und Brüssel als Redakteur, Korrespondent und Hauptabteilungsleiter Politik und Zeitgeschehen tätig. Danach Chefredakteur und Geschäftsführer bei *n-tv*, Berlin. Mitgründer und Geschäftsführer von *PulsTV*. Von 2010 bis 2018 Chefredakteur und von 2013 bis 2019 Herausgeber des *Kurier*. Seit 2019 Abgeordneter im Nationalrat für NEOS. Seit 2024 sitzt er im Europäischen Parlament im Ausschuss, der ein „Democracy Shield" gegen die Einflüsse aus Moskau errichten will. Autor zahlreicher Bücher bei Kremayr & Scheriau.

Helmut Brandstätter
Letzter Weckruf für Europa

€ (A/D) 24,—
ISBN 978-3-218-01223-2

© Daniel Shaked



Helmut Brandstätter
Trump, Putin und ihre Marionetten

Unsere Freiheit unter Beschuss

Der russische Überfall auf die Ukraine läutete 2022 eine Zeitenwende ein, doch mittlerweile stehen wir bereits vor einem Zeiten-Ende: Vorbei ist eine 80 Jahre dauernde Periode, in der der Westen Europas auf die USA als loyalen Partner in wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Belangen bauen konnte.

Stattdessen formt sich vor unseren Augen eine neue autokratische Achse zwischen Trump und Putin, die die aufgeklärte EU und ihre Ideale zu zerreiben droht – von außen und von innen. Mithilfe willfähriger rechter Parteien in Europa spalten sie die Werte von Freiheit und Rechtsstaat und wollen so die europäische Allianz zerstören. Die kommenden Jahre werden entscheidend dafür sein, ob das europäische Werk für Frieden und Versöhnung, das als Folge des Zweiten Weltkriegs ins Leben gerufen wurde, bestehen bleibt.

Helmut Brandstätter nimmt uns mit hinter die Kulissen des Europäischen Parlaments und deckt die Mechanismen auf, mit denen Trump, Putin und Europas Rechte die EU zersetzen wollen – und zeigt, wie sich Europa dagegen wehren kann.

Hardcover
13,5 x 21,5 cm • ca. 208 Seiten
€ (A/D) 26,—
ISBN 978-3-218-01483-0
WG 979
Erscheint am 24. September 2025
Auch als E-Book erhältlich

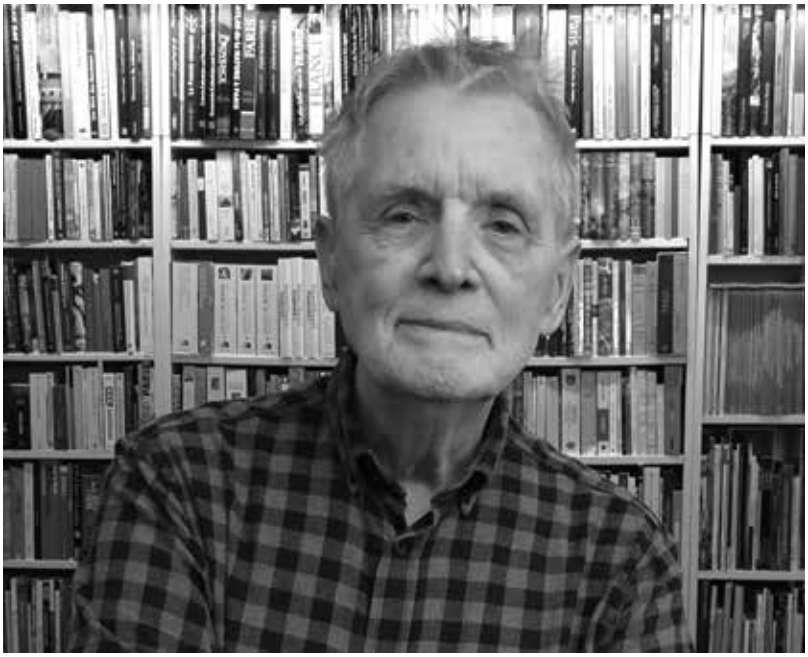
E-Leseexemplar
→ Netgalley

» Gustave Eiffel und seine Weltwunder der Moderne

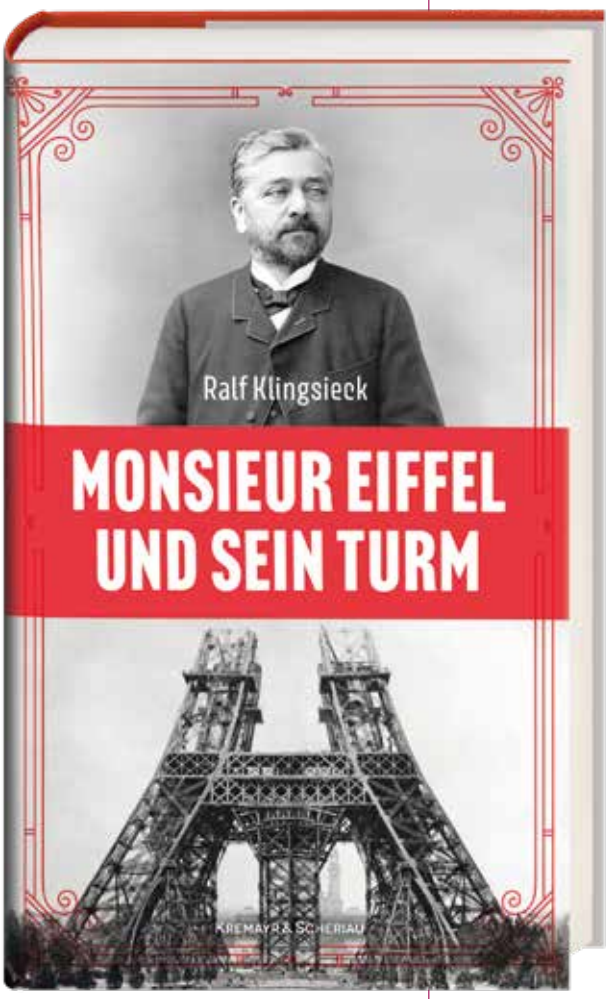
» Leben und Wirken eines Konstrukteurs, der Technikgeschichte schrieb

» Entführt uns ins Paris des 19. Jahrhunderts

Ralf Klingsieck wurde 1947 in Potsdam geboren und wuchs in Berlin auf. Nach seinem Studium am Moskauer Institut für Internationale Beziehungen arbeitete er ab 1974 bei der Nachrichtenagentur ADN in Berlin und später als Korrespondent in Paris und Brüssel. 1986 erschien sein Debüt „Rendezvous mit Paris“. Seit 1995 lebt er in Paris und schreibt dort für eine Berliner Tageszeitung und mehrere deutsche Fachzeitschriften. Sein Interesse an französischer Geschichte und Kultur lebt er nicht nur als Journalist und Autor, sondern auch als Reiseführer aus.



© privat



Von Stahl und Starrsinn

Ralf Klingsieck entführt uns ins Paris des 19. Jahrhunderts und zeichnet das wechselhafte Leben von Gustave Eiffel nach, der als Experte im Metallbau gegen alle Wahrscheinlichkeiten ein alles überragendes Weltwunder der Neuzeit erschuf.

Dass die Weltausstellung in Paris 1889 so dringend ein Symbolbauwerk benötigte, sah der ebenso innovative wie geschäftstüchtige Eiffel als Gelegenheit. Vorwiegend für den Bau von Brücken verantwortlich, setzte er sich mit allen Mitteln für den Entwurf seiner Mitarbeiter und gegen viele kritische Stimmen in der Bevölkerung ein. In nur 27 Monaten verwirklichte er die 300 Meter hohe Metallbaukonstruktion und fand danach immer neue Gründe, um dem Eiffelturm über seine vertraglich festgelegte 20-jährige Bestandsgarantie hinaus im Herzen von Paris eine Zukunft zu sichern.

Ralf Klingsieck zeichnet in „Monsieur Eiffel und sein Turm“ das Leben eines Perfektionisten nach, der mit unternehmerischer Zielstrebigkeit alles dem Monument unterordnete, das er für Paris und sich selbst schuf.

Ralf Klingsieck
Monsieur Eiffel und sein Turm

Mit zahlreichen Illustrationen

Hardcover mit Schutzumschlag
13,5 x 21,5 cm • ca. 368 Seiten
€ (A/D) 27,—
ISBN 978-3-218-01473-1
WG 943
Erscheint am 20. August 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley

» Ein hoffnungsvoller Begleiter für holprige und herausfordernde Zeiten

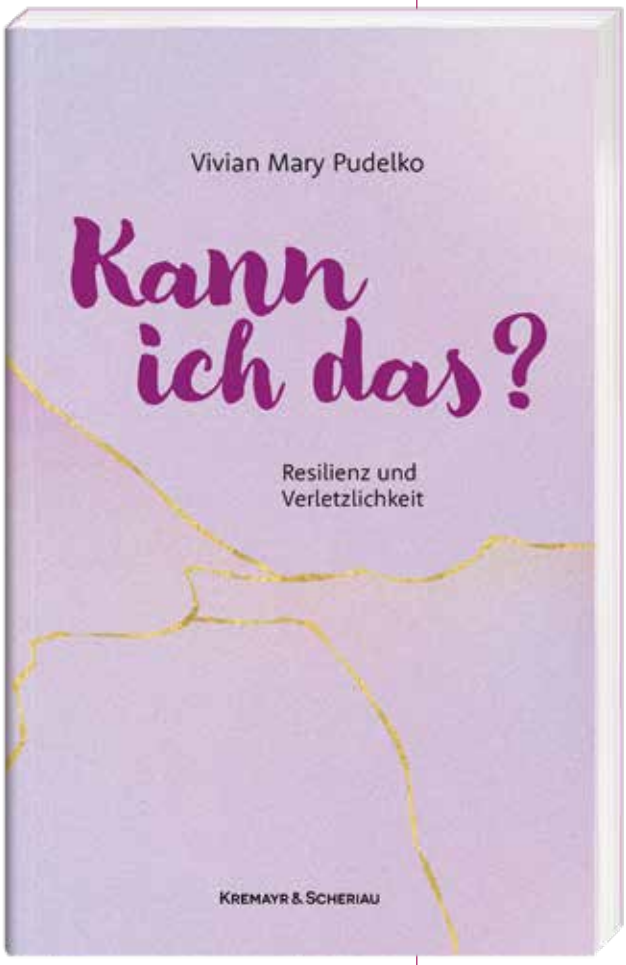
» 11 Faktoren, die Resilienz fördern können

» Schluss mit der ewigen Selbstoptimierung

Vivian Mary Pudelko, geboren 1975 in Hamburg, lebt seit 20 Jahren mit irisch-deutschen Wurzeln im geliebten Wien. Die Musiktherapeutin, Coachin und Yogalehrerin betreibt mit Herz ihr Unternehmen „Für mich da“. Durch Coachings, Zeichnungen und Vorträge rund um Selbstfürsorge und Resilienz bringt sie Wärme und Ruhe in den Alltag vieler Menschen – häufig auch in ihren eigenen und den ihrer drei Kinder. Sie arbeitet als Musiktherapeutin in einem Pflegewohnhaus und ist als Dozentin in der Musiktherapie-Ausbildung in Österreich und in der Schweiz tätig.

Vivian Mary Pudelko
Darf ich das?
Wie Selbstfürsorge im Alltag gelingt
€ (A/D) 22,—
ISBN 978-3-218-01349-9

© Marisa Vranjes



Die Stärke im Schwachsein

Resilienz – diese vielgepriesene Widerstandskraft wandert in den letzten Jahren vermehrt durch die Schlagzeilen. Aber müssen wir nun angesichts der zunehmenden Bedrohungen in der Welt und unserer persönlichen Veränderungen und Verluste, die das Leben natürlicherweise begleiten, noch stärker und unangreifbarer werden? Setzen wir uns mit dieser Art von Selbstoptimierung nicht unangemessen unter Druck? Und woraus besteht diese vermeintliche Wunderwaffe wirklich?

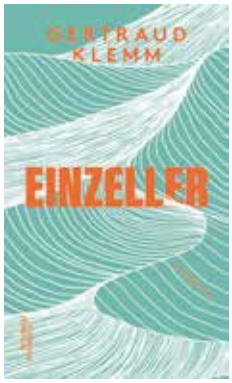
Vivian Mary Pudelko zerlegt mit viel Feingefühl das vorherrschende Bild von Resilienz und zeigt, wie wir insbesondere durch krisenhafte Phasen gleich einem Wunder wachsen können. Sie macht deutlich: Wir sind verletzlich und dürfen verletzlich bleiben. Resilienz erfahren wir nämlich genau dann, wenn es schwierig wird. Es geht also nicht darum, von nun an superheld:innengleich durchs Leben zu gleiten. Die wahre Stärke dürfen wir in uns finden – in den dunklen Stunden und in all den offenen Fragen. So können wir uns selbst auf stille Art und Weise wieder nahe rücken.

Vivian Mary Pudelko
Kann ich das?
Resilienz und Verletzlichkeit

Mit Zeichnungen der Autorin

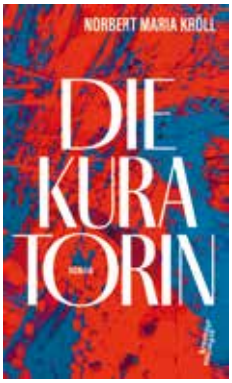
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm • ca. 160 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01487-8
WG 480
Erscheint am 19. November 2025
Auch als E-Book erhältlich

E-Leseexemplar
→ Netgalley



Gertraud Klemm
Einzeller

978-3-218-01382-6
€ (A/D)) 24,—

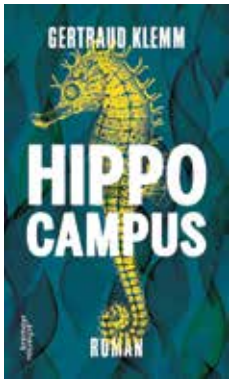


Norbert Maria Kröll
Die Kuratorin

978-3-218-01336-9
€ (A/D) 24,—

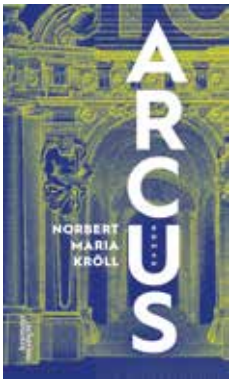
Ana Wetherall-Grujić
Blutsschwestern

978-3-218-01430-4
€ (A/D) 24,—



Gertraud Klemm
Hippocampus

978-3-218-01177-8
€ (A/D) 22,90



Norbert Maria Kröll
Arcus

978-3-218-01444-1
€ (A/D) 25,—

Lilly Gollackner
Die Schatten-macherin

978-3-218-01424-3
€ (A/D) 24,—

Gertraud Klemm
Muttergehäuse

978-3-218-01023-8
€ (A/D) 19,90

Alina Lindermuth
Fremde Federn

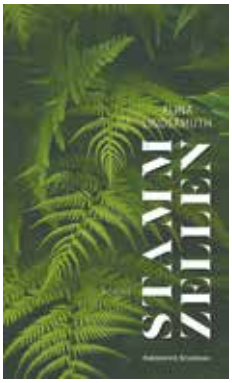
978-3-218-01386-4
€ (A/D) 24,—

Selina Seemann
Die Stärkste unter ihnen

978-3-218-01406-9
€ (A/D) 24,—

Mario Schlembach
heute graben

978-3-218-01295-9
€ (A/D) 20,—



Alina Lindermuth
Stammzellen

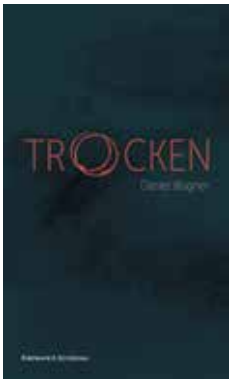
978-3-218-01446-5
€ (A/D) 25,—

Timotheus Ueberall
Crazy Land

978-3-218-01448-9
€ (A/D) 25,—

Martin Horváth
Baroco

978-3-218-01450-2
€ (A/D) 27,–



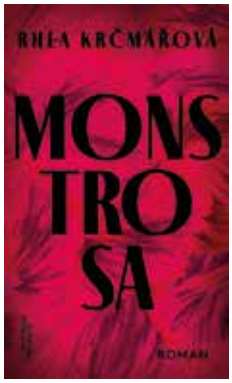
Daniel Wagner
Trocken

978-3-218-01452-6
€ (A/D) 24,—

Lydia Haider
Und wie wir hassen!

978-3-218-01210-2
€ (A/D) 19,90

Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.

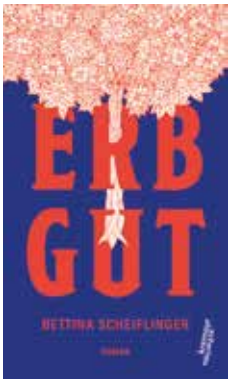


Rhea Krčmářová
Monstrosa

978-3-218-01408-3
€ (A/D) 25,—

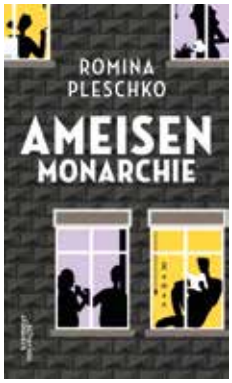
Romina Pleschko
Offene Gewässer

978-3-218-01384-0
€ (A/D) 24,—



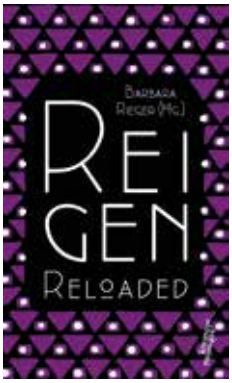
Bettina Scheiflinger
Erbgut

978-3-218-01329-1
€ (A/D) 22,—



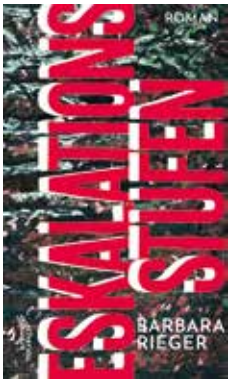
Romina Pleschko
Ameisen-monarchie

978-3-218-01270-6
€ (A/D) 20,—



Barbara Rieger
Reigen Reloaded

978-3-218-01226-3
€ (A/D) 22,90

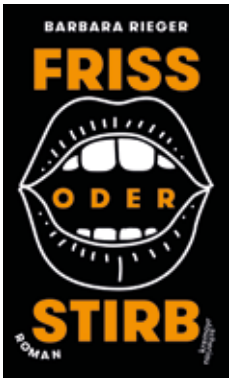


Barbara Rieger
Eskalationsstufen

978-3-218-01422-9
€ (A/D) 24,—

Tonio Schachinger
Nicht wie ihr

978-3-218-01153-2
€ (A/D) 22,90

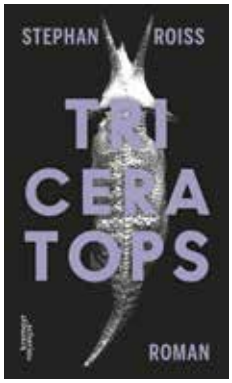


Barbara Rieger
Friss oder stirb

978-3-218-01228-7
€ (A/D) 22,—

Marianne Jungmaier
Sommernomaden

978-3-218-01046-7
€ (A/D) 19,90



Stephan Roiss
Triceratops

978-3-218-01229-4
€ (A/D) 20,—

Eva Woska-Nim-mervoll
Heinz und sein Herrl

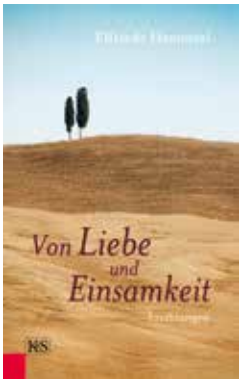
978-3-218-01155-6
€ (A/D) 19,90

Andrea Stift-Laube
Schiff oder Schornstein

978-3-218-01154-9
€ (A/D) 19,90

Marie Luise Lehner
Im Blick

978-3-218-01109-9
€ (A/D) 19,90



Elfriede Hammerl
Von Liebe und Einsamkeit

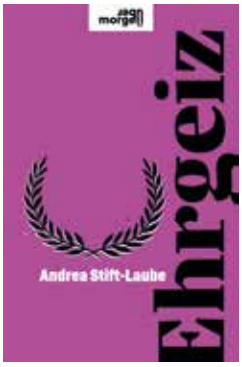
978-3-218-01022-1
€ (A/D) 22,—

Elfriede Hammerl
Der Hund hat Recht

978-3-218-01412-0
€ (A/D) 22,—

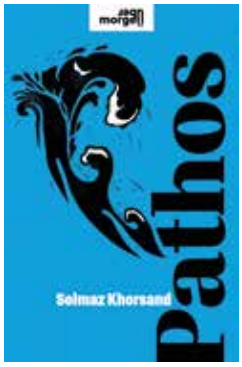
Elodie Arpa
Freiheit

978-3-218-01380-2
€ (A/D) 20,—



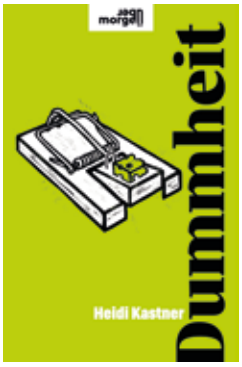
Andrea Stift-Laube
Ehrgeiz

978-3-218-01392-5
€ (A/D) 20,—



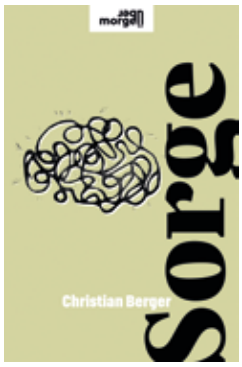
Solmaz Khorsand
Pathos

978-3-218-01256-0
€ (A/D) 20,—



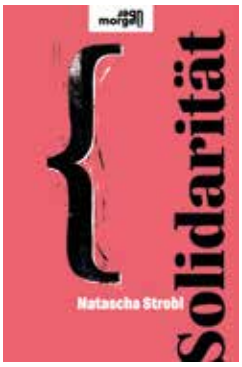
Heidi Kastner
Dummheit

978-3-218-01288-1
€ (A/D) 20,—



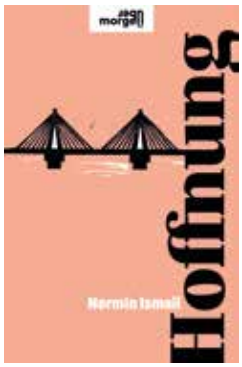
Christian Berger
Sorge

978-3-218-01283-6
€ (A/D) 20,—



Natascha Strobl
Solidarität

978-3-218-01378-9
€ (A/D) 20,—



Nermin Ismail
Hoffnung

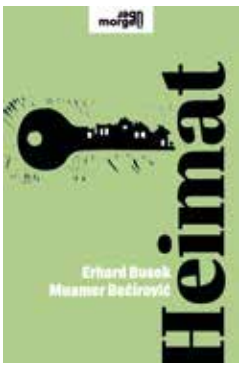
978-3-218-01284-3
€ (A/D) 20,—

Judith Kohlenberger
Wir

978-3-218-01255-3
€ (A/D) 20,—

Petra Ramsauer
Angst

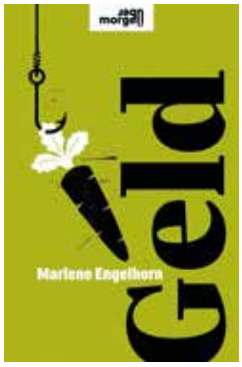
978-3-218-01238-6
€ (A/D) 20,—



Erhard Busek,
Muamer Bećirović
Heimat

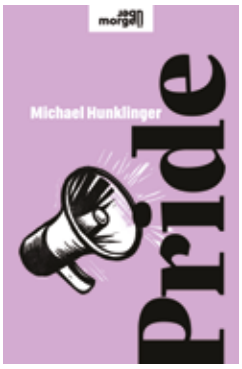
978-3-218-01239-3
€ (A/D) 20,—

Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



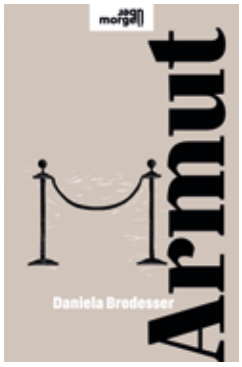
Marlene Engelhorn
Geld

978-3-218-01327-7
€ (A/D) 20,—



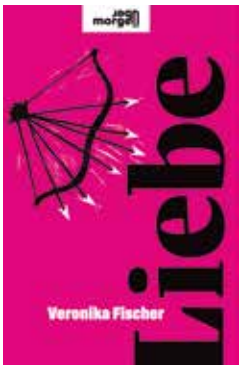
Michael Hunklinger
Pride

978-3-218-01416-8
€ (A/D) 20,—



Daniela Brodesser
Armut

978-3-218-01399-4
€ (A/D) 20,—

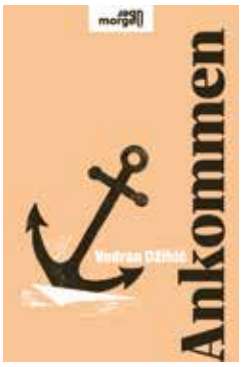


Veronika Fischer
Liebe

978-3-218-01414-4
€ (A/D) 20,—

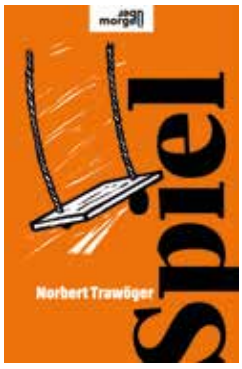
Jaqueline Scheiber
Offenheit

978-3-218-01237-9
€ (A/D) 20,—



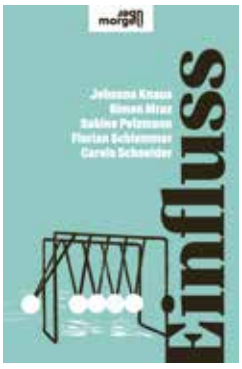
Vedran Džihić
Ankommen

978-3-218-01442-7
€ (A/D) 20,—



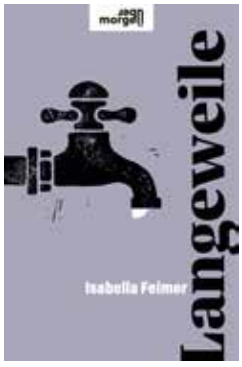
Norbert Trawöger
Spiel

978-3-218-01292-8
€ (A/D) 20,—



Knaus, Mraz, Pelzmann, Schlemmer, Schneider
Einfluss

978-3-218-01440-3
€ (A/D) 20,—



Isabella Feimer
Langeweile

978-3-218-01317-8
€ (A/D) 20,—

Maureen Reitinger
Mut

978-3-218-01454-0
€ (A/D) 20,—

Beate Hausbichler,
Noura Maan
Geradegerückt

978-3-218-01372-7
€ (A/D) 24,—

Nikolaus Kowall
Raus aus der Globalisierungsfalle

978-3-218-01434-2
€ (A/D) 25,—

Beate
Meinl-Reisinger
Wendepunkt

978-3-218-01420-5
€ (A/D) 24,—

Judith
Kohlenberger
Das Fluchtparadox

978-3-218-01345-1
€ (A/D) 24,—

Michael Hunklinger
Wir werden nicht verschwinden

978-3-218-01464-9
€ (A/D) 25,—

Faika El-Nagashi,
Mireille Ngosso
Für alle, die hier sind

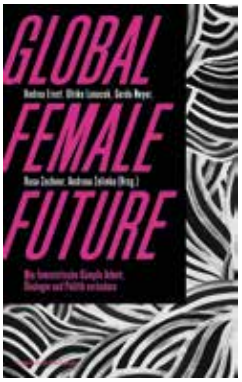
978-3-218-01311-6
€ (A/D) 22,—

Michael Mazohl
Die scheiß 80er-Jahre

978-3-218-01460-1
€ (A/D) 25,—

Helmut
Brandstätter (Hg.)
Erlebtes Europa

978-3-218-01418-2
€ (A/D) 24,—

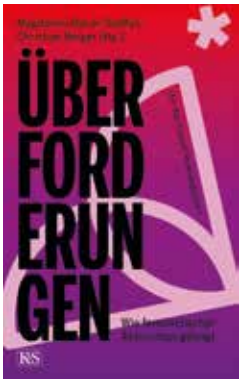


Andrea Ernst,
Ulrike Lunacek,
Gerda Neyer, Rosa
Zechner, Andrea
Zelinka (Hg.)
Global Female Future

978-3-218-01361-1
€ (A/D) 24,—

Verein Sorority
No More Bullshit

978-3-218-01134-1
€ (A/D) 19,90

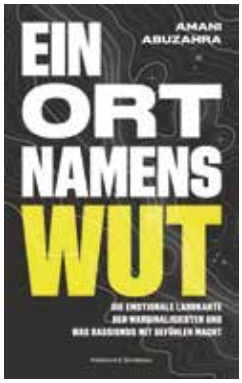


Christian Berger,
Magdalena Baran-
Szoltys (Hg.)
Über Forderungen

978-3-218-01236-2
€ (A/D) 22,—

Yvonne Widler
Heimat bist du toter Töchter

978-3-218-01343-7
€ (A/D) 24,—



Amani Abuzahra
Ein Ort namens Wut

978-3-218-01370-3
€ (A/D) 24,—

Christl Clear
Let me be Christl Clear

978-3-218-01287-4
€ (A/D) 22,—

Daniel Kalt
Staat tragen

978-3-218-01355-0
€ (A/D) 24,—

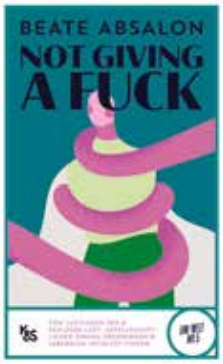
Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.

Lena Marie Glaser
Arbeit auf Augenhöhe

978-3-218-01330-7
€ (A/D) 24,—

Bettina Ludwig
Unserer Zukunft auf der Spur

978-3-218-01285-0
€ (A/D) 23,—

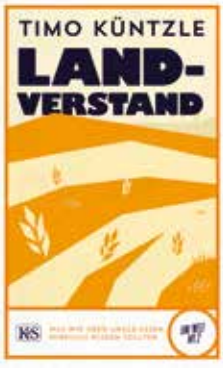


Beate Absalon
Not giving a fuck

978-3-218-01340-6
€ (A/D) 24,—

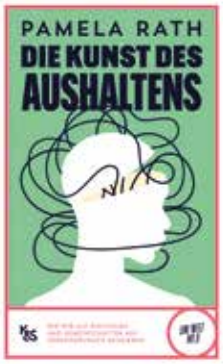
Maria Kapeller
Lovely Planet

978-3-218-01224-9
€ (A/D) 23,—



Timo Küntzle
Landverstand

978-3-218-01290-4
€ (A/D) 24,—



Pamela Rath
Die Kunst des Aushaltens

978-3-218-01456-4
€ (A/D) 24,—

Elisabeth Lechner
Riot, don't diet!

978-3-218-01254-6
€ (A/D) 22,—

Reinhard Engel
Frauen können Technik

978-3-218-01186-0
€ (A/D) 24,—

Eser Akbaba, Jürgen Pettinger
Sie sprechen ja Deutsch!

978-3-218-01205-8
€ (A/D) 22,—

Vera Steinhäuser
die Macht Zentrale

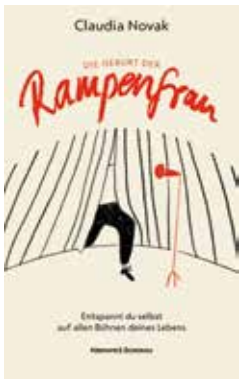
978-3-218-01374-1
€ (A/D) 24,—

Andreas Sator
Alles gut?!

978-3-218-01181-5
€ (A/D) 22,—

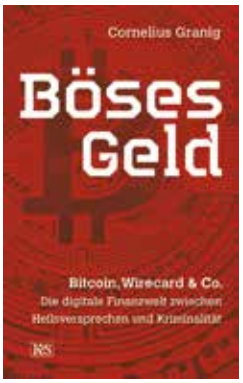
Elfriede Hammerl
Das muss gesagt werden

978-3-218-01235-5
€ (A/D) 22,—



Claudia Novak
Die Geburt der Rampenfrau

978-3-218- 01396-3
€ (A/D) 26,—



Cornelius Granig
Böses Geld

978-3-218-01278-2
€ (A/D) 24,—

Heidi Kastner
Wut

978-3-218-01468-7
€ (A/D) 16,—

Cornelia Fiechtl
Food Feelings

978-3-218-01275-1
€ (A/D) 22,—

Klaus Raggl
Give me five!

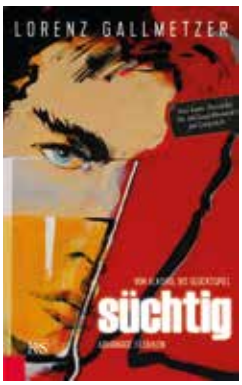
978-3-218-01438-0
€ (A/D) 26,—

Sabine und Roland Bösel
Liebe, wie geht's?

978-3-7015-0628-6
€ (A/D) 22,—

Internationale Gesellschaft der Mayr-Ärzte
F. X. Mayr

978-3-7015-0610-1
€ (A/D) 18,90



Lorenz Gallmetzer
süchtig

978-3-218-01039-9
€ (A/D) 22,—

Veronika Fischer
Female Working

978-3-218-01462-5
€ (A/D) 25,—

Ewald Plachutta
Die gute Küche

978-3-7015-0310-0
€ (A/D) 37,—

Katharina Wallner
Mini Mum

978-3-218-01376-5
€ (A/D) 26,—

Elisabeth Gatt-Iro, Stefan Gatt
Love first, work second

978-3-7015-0620-0
€ (A/D) 19,90

Franz Maier-Bruck
Vom Essen auf dem Lande

978-3-7015-0493-0
€ (A/D) 29,90

Ana Wetherall-Grujić
Das Baby ist nicht das verdammte Problem

978-3-218-01394-9
€ (A/D) 24,—

Christina Feirer
Likest du noch oder lebst du schon?

978-3-218-01306-2
€ (A/D) 22,—

Roger Hackstock
Wie wir die Welt retten, ohne uns dauernd Sorgen zu machen

978-3-218-01458-8
€ (A/D) 25,—

Su Busson
Ich.bin.jetzt.

978-3-7015-0543-2
€ (A/D) 24,—

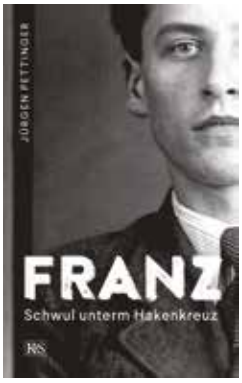
Su Busson
stressbefreit

978-3-7015-0611-8
€ (A/D) 22,—

Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.

Jürgen Pettinger
Dorothea

978-3-218-01404-5
€ (A/D) 24,—



Jürgen Pettinger
Franz

978-3-218-01286-7
€ (A/D) 24,—

Robert Lackner
Wie ein junger Anwalt Tausende Juden rettete

978-3-218-01432-8
€ (A/D) 27,—

Alfred Komarek
Salz & Österreich

978-3-218-01357-4
€ (A/D) 26,—

Marion Wisinger
Goisern

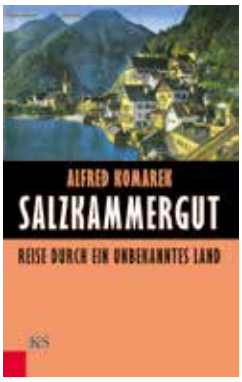
978-3-218-01426-7
€ (A/D) 26,—

Ingo Rose & Barbara Sichtermann
Fahren Sie sofort los!

978-3-218-01436-6
€ (A/D) 27,—

Alfred Komarek
Ausseerland

978-3-218-00703-0
€ (A/D) 24,—



Alfred Komarek
Salzkammergut

978-3-218-00808-2
€ (A/D) 24,—

Evelyn Steinthaler
Schau nicht hin

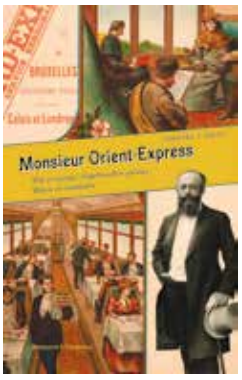
978-3-218-01338-3
€ (A/D) 25,—

Hans Bankl
Der Pathologe weiß alles ... aber zu spät

978-3-218-01333-8
€ (A/D) 14,90

Hans Bankl
Die kranken Habsburger

978-3-218-01250-8
€ (A/D) 14,90



Gerhard J. Rekel
Monsieur Orient-Express

978-3-218-01305-5
€ (A/D) 25,—

Clemens Riha, Silke Farmer-Wichmann
Wenn Wände reden könnten

978-3-218-01334-5
€ (A/D) 36,—

Clemens und Bernhard Riha
Hausverwaltung im Rampenlicht

978-3-218-01428-1
€ (A/D) 26,—

Gerhard J. Rekel
Lina Morgenstern

978-3-218-01466-3
€ (A/D) 26,—

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER:INNEN

ÖSTERREICH & SÜDTIROL
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
T +43 1 680 14-0
F +43 1 688 71 30
E bestellung@mohrmorawa.at

Außendienst
Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
T +43 664 530 96 16
F +43 3862 524 12
E lintschingerbruck@a1.net

Außendienst
Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten, Südtirol
Mario Seiler
T +43 664 332 09 96
E m.seiler@hoeller.at

DEUTSCHLAND
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
Jens Vogt
T +49 641 943 93-31
F +49 641 943 93-39
E J.Vogt@Prolit.de

Vertrieb Deutschland
Lena Renold, Rund ums Buch
T +49 173 262 47 37
E renold@rund-ums-buch.com

büro indiebook
T +49 341 479 05 77
F +49 341 565 87 93
W www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
E vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
E krause@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis, c/o büro indiebook
E theis@buero-indiebook.de

SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
T +41 44 762 42 00
F +41 44 762 42-10
E avainfo@ava.ch

PRESSE DEUTSCHLAND & SCHWEIZ

Buch Contact
T +49 761 29 604-0
E buchcontact@buchcontact.de

KREMAYR & SCHERIAU

VERLAG KREMAYR & SCHERIAU GMBH & CO. KG

Rotenturmstraße 27/5, 1010 Wien
T +43 1 713 87 70
E office@kremayr-scheriau.at
W www.kremayr-scheriau.at

Geschäftsführung
Philip Scheriau, MA
T +43 1 713 87 70-15
E p.scheriau@kremayr-scheriau.at

Presse
Mag. Julian Sparrer
T +43 1 713 87 70-12
E j.sparrer@kremayr-scheriau.at

Office Management
Lea Purrer
T +43 1 713 87 70-10
E office@kremayr-scheriau.at

Verlagsleitung
Kerstin Scheriau, MA
T +43 1 713 87 70-18
E k.scheriau@kremayr-scheriau.at

Lektorat
Isabella Eckerstorfer, MA
T +43 1 713 87 70-14
E i.eckerstorfer@kremayr-scheriau.at

Social Media & Office Management
Susanne Schmalwieser, BA
T +43 1 713 87 70-10
E s.schmalwieser@kremayr-scheriau.at

Vertrieb & Marketing
Dany Sima
T +43 1 713 87 70-17
E d.sima@kremayr-scheriau.at

Projektleitung & Lektorat
Franz Lindl
T +43 1 713 87 70-22
E f.lindl@kremayr-scheriau.at

Veranstaltungen
Mag.a Katharina Hofbauer
T +43 1 713 87 70-16
E k.hofbauer@kremayr-scheriau.at

Immer auf dem neuesten Stand mit unserem Newsletter, über VLBtix, Facebook und Instagram!

kremayr-scheriau.at kremayrscheriau kremayr.scheriau vlbtix.de netgalley.de

Das Programm des Verlags Kremayr & Scheriau wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport unterstützt. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand März 2025. Gestaltung: vielseitig.co.at · Druck: Druckerei Florjančič, Maribor